



Deutscher Boxsport-Verband e.V.

Ausschreibung für die Deutschen Meisterschaften aller Altersklassen, männlich und weiblich 2019

1. Veranstalter

Deutscher Boxsport-Verband e.V.

2. Ausrichter

Kadetten u15 (weiblich und männlich):	LV Brandenburg
Junioren u17 (weiblich und männlich):	LV Mecklenburg-Vorpommern Phönix SV Stralsund e.V.
Jugend u18 (weiblich und männlich)	LV Nordrhein-Westfalen SC Colonia Köln 06 e.V.
Jugend u19 (weiblich und männlich)	LV Nordrhein-Westfalen Velberter BC e.V.
Frauen und Männer u21	offen
Frauen und Männer Elite	Deutscher Boxsport-Verband e.V. LV Berlin

3. Technische Richtlinien

Maßgebend sind die aktuellen Wettkampfbestimmungen des DBV und die in dieser Ausschreibung enthaltenen Regelungen. Zur Konkretisierung dieser Ausschreibung können für die einzelnen Meisterschaften Durchführungsbestimmungen erlassen werden. Die Deutsche Meisterschaften der Jugend u18 (weiblich und männlich) wird altersklassenübergreifend ausgetragen (älterer Jahrgang der Junioren und jüngerer Jahrgang der Jugend). Es gelten die Regeln der Altersklasse Jugend.

4. Alters-, Gewichtsklassen, Kampfzeiten

4.1. Kadetten u15 (weiblich und männlich)

Jahrgänge 2005/ 2006

Gewichtsklassen (weiblich und männlich): 34-36kg, 38kg, 40kg, 42kg, 44kg, 46 kg, 48kg, 50kg, 52kg, 54kg, 56kg, 59kg, 62kg, 65kg, 68kg, 72kg, 76kg, ü76kg

Kampfzeit 3x 1,5 Minuten

4.2. Junioren u17 (weiblich und männlich)

Jahrgänge 2003/ 2004

Gewichtsklassen (weiblich und männlich): 40-42kg, 44kg, 46kg, 48kg, 50kg, 52kg, 54kg, 57kg, 60kg, 63kg, 66kg, 70kg, 75kg, 80kg, ü80kg

Kampfzeit (männlich und weiblich) 3x 2 Minuten

4.3. Jugend u18 und u19 sowie Elite u21 (weiblich und männlich)

Jugend U18-Jahrgänge 2002/ 2003

Jugend U19-Jahrgänge 2001/ 2002

U21-Jahrgänge 1999 - 2001 (Jg 2001 nur Sportlerinnen/ Sportler die vor dem 01.10. geboren wurden)

Gewichtsklassen weiblich: 45-48kg, 51kg, 54kg, 57kg, 60kg, 64kg, 69kg, 75kg, ü75kg

Gewichtsklassen männlich: 46-49kg, 52kg, 57kg, 60kg, 63kg, 69kg, 75kg, 81kg, 91 kg, ü91kg

Kampfzeit 3x 3 Minuten

4.4. Elite Männer und Frauen

Jahrgänge 1979 – 2000, startberechtigt sind auch Sportlerinnen und Sportler des Jahrganges 2001, wenn sie vor dem 30.07.2001 geboren wurden und vorzeitig in die Altersklasse Frauen/ Männer wechseln. Der Wechsel der Altersklasse muss durch den zuständigen Sportwart in den Startausweis eingetragen worden sein.

Gewichtsklassen Frauen: 48-51kg, 54kg, 57kg, 60kg, 64kg, 69kg, 75kg, ü75kg

Gewichtsklassen Männer: 49-52kg, 57kg, 60kg, 63kg, 69kg, 75kg, 81kg, 91kg, ü91kg

Kampfzeit 3x 3 Minuten

5. Austragungsmodus

Ein Titel wird nur vergeben, wenn mindestens drei Athletinnen/ Athleten pro Gewichtsklasse an den Start gehen.

Die Austragung der Wettkämpfe erfolgt im KO-System.

Eine Ausnahmeregelung tritt in Kraft, wenn in einer Gewichtsklasse drei Athletinnen/ Athleten starten. Hier gilt folgender Modus: Der Sieger des 1. Wettkampfes (Los Nr. 1 gegen Los Nr. 2) hat sich für das Finale qualifiziert. Der Verlierer trifft in der zweiten Serie auf den Freilosinhaber (Los Nr. 3). Der Sieger dieses Kampfes trifft im Finale auf den Gewinner des Kampfes Nr. 1 dieser Gewichtsklasse.

6. Teilnahmeberechtigung

Startberechtigt sind Sportler, die einem Verein angehören, der Mitglied in einem Landesverband des DBV ist. Sie müssen fristgerecht durch den zuständigen Landesverband gemeldet und auf Grundlage dieser Ausschreibung zugelassen worden sein.

Alle Boxerinnen müssen eine unterschriebene Schwangerschaftserklärung vorlegen.

Jede(r) Sportlerin/ Sportler muss ihre/seine Identität beim ersten offiziellen Wiegen durch einen Personalausweis oder ein gleichgestelltes Dokument nachweisen.

Startberechtigt sind auch ausländische Sportler, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Der Wohnsitz ist beim ersten offiziellen Wiege durch ein offizielles Dokument nachzuweisen.

Voraussetzung für die Teilnahmen von Sportlern mit Migrationshintergrund ist die Eintragung der Startberechtigung in den Startausweis gemäß §12.1 der WB.

Jeder Landesverband ist berechtigt, bis zu 3 Athleten pro Gewichtsklasse zu melden.

Hier müssen die LV dann eine Priorität von 1 bis 3 vergeben.

Im Falle einer Überschreitung der Teilnehmerzahl von 16 Athleten pro Gewichtsklasse werden die notwendigen Vorrundenkämpfe aus den Athleten der Priorität 3 ausgelost. Sind dafür nicht genügend Athleten der Priorität 3 vorhanden, werden auch die Athleten der Priorität 2 für die Vorrunde ausgelost. Die Vorrundenkämpfe werden am Anreisetag abends ausgetragen

Für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften gelten folgende Mindestvoraussetzungen:

Kadetten u15 und Junioren u17(männlich)	3 Siege
Kadetten u15 und Junioren u17 (weiblich)	3 Kämpfe
Jugend u18 und u19 (männlich)	8 Siege
Jugend u18 und u19 (weiblich)	4 Kämpfe
Männer u21	12 Siege
Frauen u21	4 Kämpfe
Männer Elite	16 Siege
Frauen Elite	6 Kämpfe

Werden diese Voraussetzungen nicht erfüllt, muss die Meldung schriftlich begründet werden. Über die Teilnahme entscheidet in diesem Fall der DBV (der zuständige Bundestrainer / Sportdirektor /Vizepräsident Leistungssport/ Obmann Sporttechnik bzw. Jugendleistungssportobmann)

7. Auslosung, Wiegen und ärztliche Untersuchung

Das erste offizielle Wiegen findet am Anreisetag (Dienstag) statt, am ersten Wettkampftag (Mittwoch) wird nicht gewogen. Die Auslosung erfolgt nach der ersten offiziellen Gewichtskontrolle. Die ärztliche Untersuchung erfolgt jeweils an dem Tag, an dem die Sportlerinnen/ Sportler zum Einsatz kommen.

Ob Sportlerinnen/ Sportler gesetzt werden, entscheiden der Sportdirektor, der zuständige Bundestrainer, der Vizepräsident Sport des DBV und der Obmann Sporttechnik bzw. der Jugendleistungssportobmann. Je nach Anzahl der gemeldeten Sportler können gesetzte Sportler das Recht auf Freilos verlieren bzw. sie können auf das Freilos verzichten. Sportler des gleichen Landesverbandes werden nicht mehr auseinandergesetzt.

8. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Kampfrichterobmann des DBV nominiert und eingeladen. Die Kosten der An- und Abreise übernimmt der zuständige Landesverband. Über die Zulassung und den Einsatz der RR/PR bei den Meisterschaften entscheidet allein der vom DBV eingesetzte Supervisor vor Ort. Bei allen Meisterschaften müssen 2 Ringärzte amtieren, davon wird einer vom DBV nominiert.

9. Kosten

Die durch die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften entstehenden Kosten für Athleten, Trainer/-innen und sonstigen Betreuer tragen die entsendenden Landesverbände. Darüber hinaus tragen die Landesverbände auch die anfallenden Kosten für die Transfers von den Hotels zur Wettkampfstätte und zurück, sowie zu den offiziellen Wiegeterminen.

Für gemeldete und zugelassene Sportlerinnen/ Sportler wird eine Meldegebühr erhoben, die von den Landesverbänden vor dem Hauptwiegen in bar zu entrichten ist. Die Meldegebühr beträgt

Kadetten u15 (weiblich und männlich))	20 Euro
Junioren u17 (weiblich und männlich))	30 Euro
Jugend u18 und u19 (weiblich und männlich)	40 Euro
Frauen/ Männer u21 und Elite	50 Euro

10. Offizielle Begleiter

0 – 5 Athleten	3 Betreuer/-in + Sportwart bzw. Jugendwart
6 – 9 Athleten	5 Betreuer/-in + Sportwart bzw. Jugendwart
mehr als 10	7 Betreuer/-in + Sportwart bzw. Jugendwart

Für Personen über diesen Verteilerschlüssel hinaus erfolgt eine Akkreditierung gegen eine Kostenpauschale von 50 Euro, die an den Ausrichter zu zahlen sind.

11. Geräte

Die Geräte werden vom ausrichtenden Landesverband gestellt. Hierzu gehört vor allem der Boxring sowie die Einrichtungen für die Dopingkontrollen. Die Wettkampfhandschuhe und die Kopfschützer werden vom DBV gestellt. Es dürfen nur eigene Kopfschützer verwendet werden, die der Marke des Ausrüsters des DBV (Adidas) entsprechen und der Farbe der Ecke angepasst sind. Die Wettkampfhandschuhe müssen am Klettverschluss getapt sein oder die Klettverschlüsse müssen mit weichen Manschetten abgedeckt werden.

12. Wettkampfkleidung

Die Kampfkleidung hat der Farbe der Ecke zu entsprechen!
Besonders der §19.2 der WB ist bei der Kampfbekleidung zu beachten.
Angehörige der Bundeswehr haben auf der Wettkampfbekleidung das Emblem der Bundeswehr zu tragen. Das Tragen von Wettkampfkleidung der Nationalmannschaft ist nicht gestattet.

13. Auszeichnungen

Die Siegerinnen/ Sieger erhalten den Titel „Deutscher Meister imGewicht“ verbunden mit der Altersklasse. Dazu jeweils den Meistergürtel (nur Elite weiblich und männlich) die entsprechende Urkunde und eine Medaille. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten eine Urkunde und eine Medaille. Die Meistergürtel, Urkunden und Medaillen werden vom DBV gestellt. Die Sieger, die Zweit- und Drittplatzierten der einzelnen Gewichtsklassen sowie der erfolgreichste Landesverband (in Summe männlich und weiblich), der beste Boxer, die beste Boxerin und die Kämpferinnen bzw. Kämpfer des besten Kampfes (weiblich und männlich) werden mit einem Pokal ausgezeichnet. Diese Pokale sind vom Ausrichter zu stellen. Die Auszeichnungen werden von Vertretern des DBV vorgenommen.

14. Meldungen

Die Teilnehmermeldungen sind jeweils durch die Landesverbände über das DBV-Meldesystem vorzunehmen (www.fck-boxen.de/dbv)
Die Meldetermine sind:

Kadetten u15 (männlich und weiblich)	19.04.2019
Junioren u17 (weiblich und männlich)	25.03.2019
Jugend u18 (weiblich und männlich)	25.10.2019
Jugend u19 (weiblich und männlich)	03.05.2019
Männer und Frauen u21	13.09.2019
Frauen und Männer Elite	12.07.2019

Spätestens 3 Tage nach dem jeweiligen Meldetermin werden die Meldelisten veröffentlicht. Über die Teilnahme von Sportlerinnen und Sportler, die nach Meldeschluss gemeldet werden oder deren Gewichtsklasse nach Meldeschluss geändert werden sollen, entscheidet der zuständige Bundestrainer, der Sportdirektor, der Vizepräsident Sport des DBV und der Obmann Sporttechnik bzw. Jugendleistungssportobmann. Wird die Nachmeldung oder Änderung der Gewichtsklasse akzeptiert wird die doppelte Meldegebühr fällig. Sportlerinnen oder Sportler, in deren Gewichtsklassen mangels Beteiligung keine Meistertitel vergeben werden, erhalten die Möglichkeit die Gewichtsklasse zu wechseln. In diesem Fall ist der Gewichtsklassenwechsel ohne finanzielle Konsequenzen. Gemeldete und zugelassene Sportlerinnen und Sportler, die nicht an den Meisterschaften teilnehmen können sind durch ihre Landesverbände unverzüglich beim Obmann für Sporttechnik

bzw. beim Jugendleistungssportobmann abzumelden. Eine Missachtung dieser Regelung zieht ein Ordnungsgeld in Höhe von 100,00 € pro Sportlerin/ Sportler nach sich.

15. Sekundanten

Die Sportlerinnen/ Sportler werden von maximal 3 Sekundanten betreut. Der Sekundant, der den Ring betreten darf muss mindestens eine gültigen B-Lizenz des DOSB besitzen. Inhaber einer gültigen C-Lizenz des DOSB dürfen nur außerhalb des Ringes tätig werden.

Die gültige Lizenz ist bei der Akkreditierung vorzulegen. Zur Kontrolle sind die Sekundanten verpflichtet ein vom DBV zur Verfügung gestelltes Kennzeichnungsarmband für die Dauer der Meisterschaft zu tragen.

Alle zum Einsatz kommende Sekundanten und Helfer müssen den Ehrencodex des DBV unterschreiben.

16. Ermächtigungsklausel

Alle Teilnehmer erkennen durch ihre Meldung die Satzungen und Ordnungen der Landesverbände und des DBV als verbindlich an.

Jeder gemeldete Teilnehmer ermächtigt den DBV und den Ausrichter mit seiner Teilnahmemeldung, den Namen, das Bild und die Wettkampfergebnisse auf deren Homepages zum Zwecke der Berichterstattung zu veröffentlichen. Hinweise zum Datenschutz sind auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

17. Auskunft:

DBV-Geschäftsstelle, Korbacher Str. 93, 34132 Kassel, Tel. 0561-50 62 92 31,
Fax –50629222

Obmann Sporttechnik Bundesliga: Detlef Jentsch, Hauptstraße 72a in 03051 Cottbus.
Tel.: 0355-423 967, Mobil: 0173-3710703, Fax: 0355-423669,
E-Mail: d.jentsch@boxverband.de

DBV Jugendleistungssport-Obmann Andrew Colbourne, Meisenring 16, 03185 Peitz,
Tel.: 035601-896811, Fax: 0355-486227, Mobil: 0176-68384833
E-Mail: a.colbourne@boxverband.de

18. Meisterschaftstermine und –orte sowie Rahmenzeitplan

18.1. Meisterschaftstermine und Orte

Kadetten u15 (weiblich und männlich)	07.05. –11.05.2019	Lindow / LV BB
Junioren u 17 (weiblich und männlich)	09.04. –13.04.2019	Binz / LV MV
Jugend u18 (weiblich und männlich)	12.11. –16.11.2019	Köln / LV NRW
Jugend u19 (weiblich und männlich)	21.05. –25.05.2019	Velbert / LV NRW.
Frauen und Männer u21	01.10. –05.10.2019	noch offen
Frauen und Männer Elite	30.07. –03.08.2019	Berlin / LV BE

18.2 Rahmenterminplan

Dienstag, Anreisetag mit Vorrundenkämpfe

12.00 – 15.00 Uhr	Anreise der Teilnehmer
15.00 – 16.00 Uhr	Check in, Bezahlung der Meldegebühren/ Pokalspenden und weitere organisatorische Maßnahmen
15.00 – 16.00 Uhr	Wiegen aller Teilnehmer
17.00 Uhr	Auslosung
17.30 – 18.00 Uhr	ärztliche Untersuchung der Sportlerinnen / Sportler, die die Vorrundenkämpfe bestreiten
19.00 Uhr	Vorrundenkämpfe
20.30 Uhr	Empfang durch den Ausrichter

Dienstag, Anreisetag ohne Vorrundenkämpfe

12.00 – 15.00 Uhr	Anreise der Teilnehmer
15.00 – 16.00 Uhr	Check in, Bezahlung der Meldegebühren/ Pokalspenden und weitere organisatorische Maßnahmen
16.00 – 17.00 Uhr	Wiegen aller Teilnehmer
18.30 Uhr	Auslosung
19.30 Uhr	Empfang durch den Ausrichter

Mittwoch, 1. Wettkampftag

07.00 – 08.00 Uhr	ärztliche Untersuchung der Sportlerinnen und Sportler, die an diesem Tag boxen
10.00 Uhr	1. Achtelfinale
15.00 Uhr	2. Achtelfinale
19.00 Uhr	3. Achtelfinale

Donnerstag, 2. Wettkampftag

07.00 – 08.00 Uhr	ärztliche Untersuchung und Wiegen
11.00 Uhr	1. Viertelfinale
15.00 Uhr	2. Viertelfinale
19.00 Uhr	3. Viertelfinale

Freitag, 3. Wettkampftag

07.00 – 08.00 Uhr	ärztliche Untersuchung und Wiegen
11.00 Uhr	1. Halbfinale
15.00 Uhr	2. Halbfinale
19.00 Uhr	3. Halbfinale

Sonnabend, Finaltag

07.00 - 08.00 Uhr	ärztliche Untersuchung und Wiegen
11.00 Uhr	1. Finalveranstaltung
15.00Uhr	2. Finalveranstaltung

Auf Basis der Zahlen der vergangenen Meisterschaften, kann davon ausgegangen werden, dass bei den Kadetten, Jugend u18 und u19 sowie Frauen und Männern u21 am Samstag nur eine Finalveranstaltung benötigt wird, aber Freitag in der 3. Veranstaltung bereits Finals ausgetragen werden.

Die endgültigen Zeitpläne mit den konkreten Örtlichkeiten werden rechtzeitig mit den Ausrichtern abgestimmt und veröffentlicht.

Kassel, 11. Januar 2019

gez.:
Jürgen Kyas
Präsident des DBV

gez.:
Heinz – Günter Deuster
Vizepräsident Leistungssport des DBV

gez.:
Detlef Jentsch
Obmann Sporttechnik des DBV

gez.:
Andrew Colbourne
Jugendleistungssportobmann